

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

8. Jahrgang, Nummer 4

Mittwoch, den 4. April 2018

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Sprechstunden der Polizei Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 2
- Wichtige Rufnummern Seite 2
- Strafverteidiger Notdienste Seite 2
- Bekanntmachung Weststraße Seite 2
- Wasserwehrsatzung Seite 3
- Ausschreibung Schöffenwahl Seite 4
- Altersjubilare – Herzliche Glückwünsche Seite 5

OT Horstdorf

- Frühjahrsputz Seite 5

Bioshärenreservat

- Veranstaltung Seite 6

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 6

Lokaler Teil

- Kita Gohrau

Kirchliche Nachrichten

Seite 6

Notdienste Arzt+Zahnarzt

Seite 10

Vereine und Verbände

Seite 10

Amtlicher Teil

Herzlichen Dank für die Gestaltung des „Frühlingserwachens“ 2018



Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und der Gewerbeverein der Parkstadt bedanken sich ganz herzlich bei allen, die trotz Eiseskälte 2018 zum Gelingen des „Frühlingserwachens“ beigetragen haben. Der Dank gilt den vielen Akteuren und ehrenamtlichen Helfern, den Teilnehmern des traditionellen Umzugs, den Künstlern für die frühlingshafte Untermalung, den Bewohnern für ihre Geduld und den Händlern und Gastronomen für ihre bewährte Teilnahme und das entgegengebrachte Verständnis, als der Markt am Sonntag geschlossen werden musste. Ganz herzlich möchten wir den „Wandelnden Figuren“ und dem grünen Rasengärtner danken, die unsere kleinen und großen Gäste bezaubert haben! Kurz gesagt: Wir danken allen, die am Aufbau, an der Durchführung und der Betreuung des „Frühlingserwachens“ mit viel Engagement und Liebe mitgewirkt haben. Den Preisträger für die originellste Präsentation innerhalb des Umzugs auszuwählen, fiel der Jury aus Vertretern der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, der Kultur-

stiftung Dessau-Wörlitz und dem Gewerbeverein Wörlitz e. V. auch in diesem Jahr sehr schwer. Alle Teilnehmer haben sich mit Kreativität und großem Engagement eingebracht. Besonders dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Mit einem hauchdünnen Vorsprung hat das AMPELHAUS® Oranienbaum den Preis für sich erringen können. Der Kunst- und Kulturhof an der einzigen Ampelkreuzung im Stadtkern von Oranienbaum präsentierte sich mit seinen Partnern und Freunden in fröhlichem Rot-Gelb-Grün und schickte seine „Ampelmännchen“ mit einer eigenen Choreografie ins Rennen. Ausdrücklich möchten sich die Veranstalter bei den Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen der Stadt Oranienbaum-Wörlitz für ihre zahlreiche Teilnahme und bezaubernde Kostümmierung bedanken. Ganz herzlichen Dank, dass ihr den eisigen Winden getrotzt und tapfer mitgemacht habt! Die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Horstdorf und Vockerode, die Kita Elbstrolche aus Vockerode, die Kita Sonnenschein gemeinsam mit der Luisenschule Wörlitz, die Kita Zwergenhaus aus Griesen, das „Zwergenhäuschen“ aus Gohrau und die „Rappelkiste“ Horstdorf haben als Feuerwehrmänner und verkleidet als Zwerge, als Tiere, als „böser Wolf“, als Waldmännchen, Buchstaben und Zahlen die Umzugszuschauer begeistert. Den erstmals ausgelobten Wanderpokal für Kinder- und Schülergruppen darf die Kita Sonnenschein mit der Luisenschule Wörlitz bis zum nächsten Frühlingserwachen ihr Eigen nennen. Stellvertretend hat die fünfjährige Melinda Nicole Kügele den Pokal von Fürst Franz und seiner Gemahlin Louise entgegengenommen. Auf den Höhepunkt am Sonntagnachmittag, das Wettrennen der Gondeln über den Wörlitzer See, musste wegen starker Windböen leider verzichtet werden. Wir wünschen den Gondelfahrern eine erfolgreiche Tourismussaison und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Sprechstunden der Polizei

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz bieten seit Monat Mai dienstags, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Ordnungsamt, Zimmer 4 im Rathaus, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz Sprechstunden an.

Während dieser Zeit können sich Bürger der Stadt Oranienbaum-Wörlitz persönlich an die Regionalbereichsbeamten wenden.

Ebenfalls können Bürger des OT Stadt Wörlitz und OT Vockerode telefonisch einen Termin abstimmen.

Handy-Nr. 0170 3609773

Handy-Nr. 0170 3610651

Ansonsten sind die Regionalbereichsbeamten täglich von 6.00 Uhr bis 15.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Baumschulenweg 7

Ortsbürgermeister

Renate Luckmann

Tel.: 034905 30482

Wörlitz Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Erdmannsdorffstr. 87

Ortsbürgermeister

Kuno Wendt

Tel.: 034905 4020

Riesigk Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Wallstraße 26

Ortsbürgermeister

Silvia Grune

Tel.: 034905 22199

Gohrau Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr

Kreisstr. 7

Ortsbürgermeister

Walter Bölke

Tel.: 034905 20515

Rehsen Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Rehsener Str. 1

Ortsbürgermeister

Holger Tehsmer

Tel.: 034905 20403

Oranienbaum Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Franzstr. 1

Ortsbürgermeister

Michael Marks

Tel.: 034904 4030

Brandhorst nach Vereinbarung

Lange Reihe

Ortsbürgermeister

Christel Förtsch

Tel.: 034904 4030

Kakau nach Vereinbarung

Alte Schulstraße 10

Ortsbürgermeister

Tel.: 034904 40321

Horstdorf Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Dorfstr. 112

Ortsbürgermeister

Lars Dräger

Tel.: 034904 20201

Griesen Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Griesener Dorfstraße 36

Ortsbürgermeisterin

Doris Graul

Tel.: 034905 20227

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0341 42372000
Verein Ein Heim für Tiere Dessau	0177 5961366
und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11	
06842 Dessau-Roßlau	
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	039207 95090
Abwasser - WZV	034904 4160
	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
Zentrale	034904 4030
	034905 4020
Fax:	034904 40333
	034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt	03491 19222
Oranienbaum Wörlitz über	
Landkreis Wittenberg	
Leitstelle	

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Bekanntmachung über die Teileinziehung Flur 3 Flurstück 298/30 gemäß § 8 Abs. 4 Straßengesetz LSA

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz beabsichtigt die Teileinziehung des Straßenflurstückes-Weststraße, OT Oranienbaum- Gemarkung Oranienbaum Flur 3 Flurstück 298/30 im Bereich des Grundstückes Gemarkung Oranienbaum Flur 3 Flurstück 364/3 zu veranlassen. Der genannte Bereich soll an den Eigentümer des Grundstückes Flur 3 Flurstück 364/3 veräußert werden. Der

Bereich soll nicht mehr als öffentliche Straßenfläche im Straßenkataster geführt werden.

Eigentümer des Flurstückes ist die Stadt Oranienbaum-Wörlitz.

Begründung:

Der genannte Bereich wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt als Straßenbegleitgrün vor dem Grundstück Gemarkung Oranienbaum Flur 3 Flurstück 364/3 genutzt. Es liegt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz ein Kaufantrag vor.

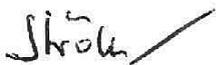
Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Teileinziehung kann innerhalb von 3 Monaten Einwände bei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Bauamt, Franzstraße 1 in 06785 Oranienbaum-Wörlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Die Einwände sollen zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel beinhalten.

Oranienbaum-Wörlitz, den 20.03.2018

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz



Der Bürgermeister

Wasserwehrsatzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Aufgrund des § 14 Satz 4 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 342) und § 8 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 19.12.2017 folgende Wasserwehrsatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz richtet einen Wach- und Hilfsdienst für Wassergefahr (Wasserwehr) ein.

(2) Wasserwehr im Sinne dieser Satzung schließt Maßnahmen ein, zu denen die Stadt Oranienbaum-Wörlitz nach den § 14 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt verpflichtet ist.

(3) Maßnahmen der Wasserwehr zur Unterstützung der Wasserbehörde sind geboten, wenn durch Hochwasser, Eisgang und andere Ereignisse, Anlagen oder Einrichtungen des Hochwasserschutzes oder Überschwemmungsgebieten Gefahren drohen (Wassergefahr) oder bereits eingetreten sind.

§ 2 Einrichtung und Aufgaben der Wasserwehr

(1) Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz trifft zur Unterstützung der Wasserbehörde bei der Abwehr der in § 1 Abs. 3 beschriebenen Gefahren die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen. Sie hält die hierfür erforderlichen Hilfsmittel bereit.

(2) Für die in der Verordnung über den Hochwassermelddienst (HWM VO) vom 25. November 2014 (GVBl. LSA S.489) aufgeführten Gewässer und für die in der Hochwassermeldeordnung (HWMO) vom 1. Dezember 2014 (MBL. LSA S. 587), in der zurzeit geltenden Fassung, genannten Hochwassermeldepegel, ergeben sich ab der Ausrufung der Alarmstufe III für die Wasserwehr insbesondere folgende unterstützende Aufgaben:

1. Wachdienst
- 1) Beobachtung der Wasserstandentwicklung und Eisführungen sowie Beurteilung dieser im Hinblick auf die Bedrohung der Bevölkerung sowie Hab und Gut,
- 2) Beobachtung und Beurteilung der Einrichtungen, die Wasser- und Eisgefahr abwenden sollen (Deiche/Dämme, Ufermauern, Siele/Schöpfwerke, Wehre, mobile Hochwasserschutzsysteme, Sandsackaufkaden u. dgl.),

- 3) Beobachtung bedrohter Objekte (Infrastruktureinrichtungen, Versorgungsanlagen, Brücken/Durchlässe, Gebäude am Ufer, Produktions- und Stallanlagen u. dgl.),
2. Hilfsdienst
- 1) bei der Bekämpfung bestehender Hochwasser- und Eisgefahren,
- 2) bei der Sicherung und Reparatur von Schadstellen an Deichen, Aufkadamung und Verstärkung,
- 3) bei der Sicherung der Funktionstüchtigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen (Siele, Schöpfwerke, mobile Pumpanlagen, mobile Hochwasserschutzanlagen, andere operativen Sicherheitsmaßnahmen u. dgl.),
- 4) bei der Sicherung und bei der durch die zuständige Behörde angeordneten Räumung gefährdeter Gebäude,
- 5) bei der Sicherung von Brücken,
- 6) Vorhaltung, Vervollständigung und Pflege der Hochwasserschutzlager in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz.
3. Die Wasserwehr kann an sonstigen Gewässern im Gebiet der Stadt Oranienbaum-Wörlitz entsprechend tätig werden, wenn die Hochwasserlage dies erfordert. Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die zuständige Wasserbehörde durch den Leiter der Wasserwehr zu informieren.
4. Die Wasserwehr kann auch vor der Ausrufung der Alarmstufe III eingesetzt werden.
- (3) Der Bürgermeister hat in Abstimmung mit der Wasserbehörde für die Alarmierung und den Einsatz der Wasserwehr einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan zu erstellen und mindestens jährlich oder aus konkretem Anlass fortzuschreiben. Der Plan und die Fortschreibung ist den in dem Plan genannten Personen bekannt zu geben. Ebenso ist der Umfang der vorzuhaltenden Hochwasser Bekämpfungsmittel mit der Wasserbehörde abzustimmen.
- (4) Der Bürgermeister stellt darüber hinaus einen Organisationsplan für die Wasserwehr auf, der mindestens folgende Angaben enthält:
 1. den von Stadtrat berufenen Leiter, seine Stellvertreter und die weiteren Mitglieder der Wasserwehr,
 2. den Versammlungsort,
 3. die Art der Alarmierung,
 4. die Beschreibung und Bezeichnung der Deich- und Flussabschnitte und der Hochwasserschutzanlagen,
 5. ein Verzeichnis besonderer Gefahrenstellen an Hochwasser Schutzeinrichtungen und im Überschwemmungsgebiet
 6. das Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel,
 7. die Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel,
 8. die Ablösung und Versorgung,
 9. die Nachrichtenübermittlung.

Der Organisationsplan ist bekannt zu machen.

(5) Der Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Wasserwehrleiter im Einvernehmen mit dem Bürgermeister) obliegt die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Wasserwehr.

§ 3 Zuständigkeit

(1) Für die Unterstützung der Wasserbehörde bei der Abwehr der in § 1 Abs. 3 beschriebenen Gefahren ist der Bürgermeister zuständig. Er ruft entsprechend § 2 Absatz 2 den Einsatzfall für die Wasserwehr aus.

(2) Der Leiter der Wasserwehr leitet den Einsatz der Wasserwehr vor Ort. Er hat den Weisungen der zuständigen Wasserbehörde des Landkreis Wittenberg Folge zu leisten.

§ 4 Verfahren zur Aufstellung der Wasserwehr

(1) Die Mitgliedschaft in der Wasserwehr ist ehrenamtlich und erfolgt auf Antrag.

(2) Der Wasserwehrleiter wird durch die Vertretung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in das Ehrenamt berufen und abberufen.

(3) Die Ernennung und die Abberufung der Mitglieder erfolgen durch den Bürgermeister und im Einvernehmen mit dem Wasserwehrleiter der Stadt Oranienbaum-Wörlitz.

(4) Die Organe der Wasserwehr sind die Mitgliederversammlung und die Wehrleitung.

(5) Die Mitglieder der Wasserwehr bilden die Mitgliederversammlung.

(6) Die Mitgliederversammlung wählt im Einvernehmen mit dem Bürgermeister einen stellvertretenden Wasserwehrleiter und einen Schriftführer für den Zeitraum von fünf Jahren. Eine Wiederwahl ist möglich. Eine Abwahl kann aus wichtigen Gründen erfolgen.

(7) Die Wehrleitung besteht aus dem Wasserwehrleiter, dem stellvertretenden Wasserwehrleiter und dem Schriftführer.

(8) Der Wasserwehrleiter ist Vorgesetzter der Mitglieder.

(9) Die Wasserwehr führt jährlich eine Jahreshauptversammlung durch.

(10) Der Wasserwehrleiter regelt die Dienstdurchführung in einem Dienstplan und in Dienstvorschriften.

(11) Der Bürgermeister kann im Bedarfsfall zum Dienst in der Wasserwehr heranziehen:

1. Bürger der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
2. Beschäftigte der Stadtverwaltung
3. Personen, die ihr Einverständnis zur freiwilligen Hilfeleistung in der Wasserwehr erklärt haben.

(12) Die nach Absatz 11 ausgewählten Personen werden vom Bürgermeister zum ehrenamtlichen Dienst in der Wasserwehr bestellt. Die Bestellung enthält:

1. die Bezeichnung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
2. den Beginn und, sofern nicht unbefristet, das Ende der Dienstpflicht,
3. den Versammlungsort im Falle der Alarmierung,
4. die während des Dienstes in der Wasserwehr zu beachtenden Pflichten.

(13) Der zur ehrenamtlichen Tätigkeit Verpflichtete kann den Dienst in der Wasserwehr nur aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen.

Als wichtiger Grund ist es insbesondere anzusehen, wenn der Verpflichtete durch sein Alter, seine Berufs- oder Familienverhältnisse, seinen Gesundheitszustand oder sonstige in seiner Person liegende Umstände an der Übernahme des Dienstes in der Wasserwehr verhindert ist.

§ 5

Pflichten und Befugnisse

(1) Die Mitglieder der Wasserwehr sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen. Sie haben den Dienstplan und die Dienstvorschriften einzuhalten.

(2) Die Mitglieder der Wasserwehr sind zur Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Schulungen verpflichtet.

(3) Die Mitglieder der Wasserwehr haben die Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände pfleglich und schonend zu behandeln. Dienstbekleidung darf außerhalb des Dienstes und dienstlicher Veranstaltungen nicht getragen werden.

§ 6

Entschädigung

Die Entschädigung der zum ehrenamtlichen Dienst in der Wasserwehr Berufenen richtet sich nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt gem. § 14 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt, in Verbindung mit § 31 KVG LSA, wer als Bürger der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, ohne wichtigen Grund

1. die Übernahme des Dienstes in der Wasserwehr ablehnt,
2. trotz der Bestellung nach § 4 Abs. 3 und 12 die Ausübung des Dienstes in der Wasserwehr verweigert.

(2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekannt-

machung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786), i. V. m. § 31 Abs. 2 KVG LSA ist der Bürgermeister.

§ 8

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 9

Übergangs- und Schlussbestimmungen

Sich derzeit in Funktion befindliche Angehörige der Wasserwehr, insbesondere diejenigen, die im Ergebnis von Wahlgängen Funktionen ausüben, verbleiben bis zum nächsten Wahlgang in ihrer Funktion.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Oranienbaum-Wörlitz, den 17.01.2018

Strömer

Strömer
Bürgermeister



Schöffenwahl 2018 für die Amtszeit 2019 bis 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von **2019 bis 2023 gewählt**. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt fünf Frauen und Männer, die am Amtsgericht Zerbst und Landgericht Dessau-Roßlau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden

- > Bewerberinnen und Bewerber, die in unserer Gemeinde Oranienbaum-Wörlitz wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.
- > Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Neu im Vergleich zu früheren Wahlperioden ist, dass eine vorangegangene Tätigkeit als Schöffe über zwei Wahlperioden kein Ausschlussgrund für eine erneute Bewerbung ist. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das ver-

antwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.**

Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt können sich aus eigener Initiative um die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben oder von dritten Personen vorgeschlagen werden. Die Bewerbungen und Vorschläge für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen sind bis zum **25.05.2018** bei der

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Hauptamt - Frau Doil
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon: 034904 403-22

einzureichen.

Ein entsprechendes Formular kann von der Internetseite der Stadt www.oranienbaum-woerlitz.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.



Herzliche
Glückwünsche



- OT Gohrau**
am 22.04. Herr Rudi Falk zum 75. Geburtstag
- OT Horstdorf**
am 04.05. Frau Gertrud Bode zum 95. Geburtstag
- OT Kakau**
am 29.04. Frau Marlies Lüdigg zum 75. Geburtstag
am 06.05. Herr Werner Hönicke zum 70. Geburtstag
am 11.05. Frau Helga Johannes zum 80. Geburtstag
am 11.05. Frau Margot Pannier zum 80. Geburtstag
- OT Oranienbaum**
am 23.04. Frau Rosemarie Meier zum 75. Geburtstag
am 26.04. Herr Dieter Rumfeld zum 75. Geburtstag

- am 01.05. Herr Fritz Huth zum 75. Geburtstag
- am 04.05. Herr Erich Gottlob zum 80. Geburtstag
- am 07.05. Frau Ingeborg Barthel zum 75. Geburtstag
- am 12.05. Herr Horst Meißner zum 85. Geburtstag
- am 13.05. Frau Natalie Petrikowski zum 80. Geburtstag
- am 13.05. Herr Peter Pflug zum 70. Geburtstag
- OT Rehsen**
am 21.04. Herr Eckhard Arndt zum 75. Geburtstag
- OT Vockerode**
am 26.04. Frau Christa-Marie Breywisch zum 70. Geburtstag
am 30.04. Herr Bernd Hoffmann zum 70. Geburtstag
am 08.05. Herr Herbert Butzmann zum 75. Geburtstag
am 08.05. Herr Reiner Mattern zum 70. Geburtstag
- OT Wörlitz**
am 04.05. Herr Volker Barth zum 75. Geburtstag
am 06.05. Herr Erwin Hesche zum 80. Geburtstag

Ortsteil Horstdorf

Sehr geehrte Einwohner der Ortschaft Horstdorf,

der Ortschaftsrat, die Freiwillige Feuerwehr, der Kindergarten, und der Gemeindekirchenrat führen am

**Sonnabend, d. 21.04.2018 in der
Ortschaft Horstdorf den Frühjahrsputz**

durch.

Wir bitten alle Einwohner diesen Frühjahrsputz tatkräftig zu unterstützen.

Einsatzbereiche: Spielplatz Kindergarten
Kirchen- und
Gemeindevorplatz
Sportplatz hinter der Kirche

Vorgesehen sind Pflege- und Verschönerungsarbeiten in den aufgeführten Bereichen.

Beginn: **8.30 Uhr**
Treffpunkt: vor der Kirche
Arbeitsgeräte sind bitte mitzubringen.

Dräger
Ortsbürgermeister





Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau,
Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:
Die Stadtamtsfrau Frau Regina Doil, OT Wörlitz,
Erdmannsdorffstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Biosphärenreservat Mittelelbe



Biosphärenreservat
Mittelelbe



Sa., 14.04.

10.00 Uhr,
Klieken, Hotel „Waldschlösschen“,
Hauptstraße

Frühjahrserwachen im Urstromtal der „Kliekener Aue“ Wanderung entlang des gleichnamigen Auenpfades in die Kulturlandschaft mit naturnahen Lebensräumen; Die Kliekener Aue war Ende der 1990er-Jahre und im Jahr 2016 Schauplatz zweier Auenrenaturierungsprojekte. Sie hatten zum Ziel, wertvolle Auenlebensräume zu schaffen bzw. zu erhalten. Die Exkursion zeigt die Entstehung und Nutzung des Geländes sowie die landschaftlichen Besonderheiten. (Dauer ca. 3 Std.)

Heiko Engel
Susanne Reinhardt
Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe
Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation
Tel. 034904 421127
Fax. 034904 42121
Logo_BioRes_UNESCO_MaB oh_Schrift
www.mittelelbe.com | www.haus-der-fluesse.de
www.flusslandschaft-elbe.de |
www.gartenreich.net

Landkreis Wittenberg

Außensprechtage des Landkreises Wittenberg

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 23 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung.

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 2. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionellen
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 18. April 2018



Lokaler Teil

Soziales Projekt in der Gohrauer Kita „Zwergenhäuschen“

Seit dem 01.08.2017 absolviert Julia Müller ihr Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in unsere Kita. Eine ihrer Aufgaben ist die Realisierung eines sozialen Projektes. Dabei geht es um die Beschaffung von innovativen Spielmaterial für unsere Kinder. Daraufhin schrieb sie im Dezember 2017 Unternehmen der Umgebung an und bat um Unterstützung.

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei Julia Müller und den Sponsoren für die eingegangenen Spenden bedanken:

Sparkasse Wittenberg
Agrargenossenschaft Wörlitz eG
Unilever Deutschland GmbH
Tischlerei Hübner Riesigk

Und der Holzhandel Wörlitz GmbH für eine Holzspende.

Sollten auch Sie sich angesprochen fühlen, können Sie das Projekt gerne mit unterstützen:

Sparkasse Wittenberg
Empfänger: Stiftung Augustinuswerk
IBAN: DE13 8055 0101 0101 0151 27
BIC: NOLADE21WBL

Verwendungszweck: Zuwendung Kita Gohrau

Damit zeigen Sie ein Herz für unsere Kinder. Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Vielen Dank von allen aus dem Zwergenhäuschen

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - April 2018

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: pfarramt-woerlitz@kirchannahalt.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarrhaus, dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr.

Regionale Veranstaltungen

Gottesdienste

29.04.2018, Kantate, 10.30 Uhr – Regionalgottesdienst **in Oranienbaum**: Vorstellung der Konfirmanden, Abschlussgespräch KU

10.05.2018, Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in Goltewitz**

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 07.04.2018, 10.00 – 15.00 Uhr, Seniorenstift „Haus Katharina“

Christenlehrevormittag: Freitag, 27.04.2018, 18.30 Uhr Lese- nacht, Sonnabend, 28.04.2018, 9.30 – 12.00 Uhr Christenlehrevormittag, Horstdorf, Winterkirche

Tagung der Kreissynode

Montag, 16.04.2018, 18.00 Uhr, Auferstehungskirche Dessau, Fischereiweg

Regionale Gemeindegemeinderatssitzung

Dienstag, 24.04.2018, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Offene Kirche Wörlitz und Bibelturm

Geöffnet Dienstag bis Sonnabend 11.00 – 17.00 Uhr, sonntags 12.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung im Bibelturm: „feste feiern“. Letzter Aufstieg: 16.40 Uhr
Führung auf dem „Toleranzweg“, Sonnabend, 07.04.2018,
11.00 Uhr, Start: Georg-Forster-Straße 163

„Potsdams neue alte Mitte“ - Ausflug nach Potsdam – Mittwoch, 16. Mai 2018

- 7.30 Uhr Abfahrt ab Oranienbaum, anschl. Horstdorf, Rehsen, Riesigk
8.00 Uhr Abfahrt ab Wörlitz, anschl. Vockerode
10.00 Uhr Ankunft in Potsdam, Fahrt um das Holländische Viertel zur Peter-und Paul-Kirche am Bassinplatz
10.30 Uhr Stadterkundung rund um den Alten Markt mit Landtag, Altem Rathaus und Museum Barberini (ca. 300 m zu laufen bzw. per Bus wer nicht laufen möchte)
11.00 Uhr Drei Möglichkeiten.
a.) Individueller Besuch des Museums Barberini (moderne Kunst)
b.) Spaziergang über die Freundschaftsinsel,
c.) Sitzen an der Havel bei schönem Wetter
12.00 Uhr Mittagsandacht in St. Nikolai am Alten Markt
13.00 Uhr Mittagessen im Stadtwächter am „Brandenburger Tor“ (dorthin Fußweg oder Busfahrt)
14.30 Uhr Busfahrt rund um den Park Sanssouci, Ausstieg am Grab des Alten Fritz am Schloss Sanssouci (ca. 200 m zu laufen - wer möchte)
16.00 Uhr Schifffahrt auf der Havel mit Kaffee und Kuchen, vorbei an der Glienicker Brücke, Pfaueninsel, Cäcilienhof bis zum Wannsee
17.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus ab Wannsee
ca. ab Ankunft zu Hause
19:00 Uhr

Preis: 55,00 EUR

Anmeldung im Ev. Pfarramt Wörlitz, Tel.: 034905 20508,

E-Mail: pfarramt-woerlitz@kircheanhalt.de

Auf Sie als MitfahrerIn freuen sich:

Frank Gorgas und Thomas Pfennigsdorf

Reise nach Brasilien - Rio Grande do sul, Iogassu und Rio de Janeiro - 29.09. – 14.10.2018

Infoabend - Freitag, 13.04.2018, 19.00 Uhr Gemeinderaum in Wörlitz

Seit einigen Jahren besuchen uns im Januar oder Februar brasilianische Lehramtsstudenten, die u.a. das Fach Deutsch studieren und hier in Deutschland ihre Sprache festigen und unser Land kennenlernen möchten. Gut kam immer der Brasilianische Abend an, bei dem sie uns mit Drinks und Spezialitäten aus ihrer Heimat verwöhnten. Zwischen einigen Gemeindegliedern und den Studentinnen haben sich freundschaftliche Kontakte entwickelt. So entstand der Wunsch, einmal das Land zu bereisen, aus dem sie kommen und uns auch dort mit ihnen zu treffen.

Bei der folgenden Reise sind die Begegnungen noch nicht eingeplant, es hängt auch davon ab, wieviel mitkommen und wer. Herzliche Einladung an alle, mitzukommen, auch wenn Sie bis jetzt bei den Treffen nicht mit dabei waren. Dann nehmen Sie sie gern in Zukunft wahr.

Reiseverlauf

1. Tag: Samstag, 29.09.2018

Am Morgen Linienflug mit TAP von Berlin-Tegel über Lissabon nach **Porto Alegre**, Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Rio Grande do Sul: Hotelbezug (4 Sterne Hotel Blue Tree Towers Millenium) für zwei Nächte.

2. Tag: Sonntag, 30.09.2018

Stadtrundfahrt in **Porto Alegre**, Hauptstadt von Rio Grande do Sul, dem südlichsten Bundeslandes Brasiliens mit Grenzen zu Argentinien und Uruguay. Dass heute ein Drittel der Einwohner deutsche Vorfahren haben, ergab sich so: Am 13.03.1817 heiratete die Erzherzogin Leopoldine aus dem Hause Habsburg in Wien den jungen brasilianischen Kaiser Pedro I. In Brasilien fanden zu dieser Zeit kriegerische Auseinandersetzungen um

die Verteidigung der brasilianischen Grenzen statt. Leopoldine wusste, dass ihre Ahne Kaiserin Maria Theresia das Gebiet entlang der Donau besiedeln ließ, um der Bedrohung des österreichischen Territoriums durch den Vorstoß der Türken in Richtung Zentraleuropa entgegenzuwirken. Sie dachte, dass eine Kolonialisierung im Süden Brasiliens dazu beitragen könnte, auch dort die Situation zu festigen. Dafür warb sie in ihrer deutschen Heimat. Als Anreiz gab es bezahlte Überfahrt, Verleihung der Bürgerrechte, Vergabe von Land und Versorgung mit Vieh. Deutsche aus dem Hunsrück, dem Rheinland, der Pfalz, Schwaben und Pommern nahmen das Angebot an und wanderten nach Brasilien aus. Die erste deutsche Siedlung erhielt zu Ehren der Kaiserin den Namen Sao Leopoldo. Innerhalb weniger Jahre blühten die landwirtschaftliche Produktion und das Handwerk auf. Heute noch wird vielerorts Deutsch verstanden, von älteren Leuten auch noch gesprochen. Es ist aber schwer verständlich, denn es handelt sich um alte deutsche Dialekte.

3. Tag: Montag, 01.10.2018

Fahrt nach **Gramado**: Der im Gebirge der Serra Gaucha gelegene Ort, sieht mit seinen vielen Fachwerkhäusern bayerisch aus. Berühmt sind die Cafés und Schokoladenläden. Hotelbezug (4-Sterne-Hotel Recanto da Serra) für drei Nächte.

4. Tag: Dienstag, 02.10.2018

Besichtigung von **Gramado** und Ausflug nach **Canela**, ein beliebter Ausflugsort, in der Nähe des 131 m hohen Wasserfalls **Caracol** und des 420 m tiefen Canyons **Ferradura**.

5. Tag: Mittwoch, 03.10.2018

Erkundung der Umgebung und Landschaft um **Gramado**.

6. Tag: Donnerstag, 04.10.2018

Fahrt nach **Nova Petropolis**, ein sehr deutsch geprägter Kurort, sauber und blumenreich, mit Fachwerkhäusern und Kunsthandwerk: Stadtrundfahrt; Hotelbezug (4 Sterne Hotel Rothenburg) für zwei Nächte.

7. Tag: Freitag, 05.10.2018

Ausflug zu den **Weingütern von Caxias do Sul** mit einer Weinprobe.

8. Tag: Samstag, 06.10.2018

Rückkehr nach Porto Alegre. Unterwegs zunächst Besichtigung der Orte **Ivoti**, Stadt der Blumen mit vielen Fachwerkhäusern deutscher Einwanderer. Weiter geht's nach **Novo Hamburgo**, besiedelt nicht von Hamburgern, sondern von Auswanderern aus dem Hunsrück – Hamburg war aber der gemeinsame Einschiffungshafen. Und schließlich Besuch in **Sao Leopoldo**: Im Tal des Rio dos Sinos begann 1824 die deutsche Immigration. Gut sichtbar ist das noch in den ländlichen Regionen nördlich der Stadt. Hotelbezug (4 Sterne Hotel Blue Tree Towers Millenium) in **Porto Alegre** für eine Nacht.

9. Tag: Sonntag, 07.10.2018

Transfer zum Flughafen für den Flug nach **Iguassu**: Hotelbezug für eine Nacht (4 Sterne Hotel Continental Inn). Anschließend Besichtigung der **brasilianischen Seite** der berühmten **Wasserfälle von Iguassu**. Iguassu heißt „Großes Wasser“ – so nannten es die Indianer. Neben Rios Zuckerhut sind die gigantischen Wasserfälle an der Grenze zu Paraguay und Argentinien das berühmteste Motiv Brasiliens. Auf vier Kilometern Breite stürzen sich die Wassermassen über zwei Kaskaden in die Tiefe – ein beeindruckendes Naturschauspiel, vor allem mit den gewaltigen Nebelschwaden und den morgendlichen Regenbögen. Von der brasilianischen Seite aus hat man den Gesamtblick auf die Fälle, die selbst auf der argentinischen Seite liegen, von wo aus man wiederum auf angelegten Stegen dicht an einzelne Wasserfälle herankommt. Am Garganta del Diablo, dem Teufelsschlund, schleudern 14 gewaltige Fälle die Wassermassen 90 Meter in die Tiefe. Man steht direkt über diesem Abgrund – der Blick ist hypnotisierend: das Donnern im Ohr, riesige Regenbögen vor Augen, alles durchnässender Dunst, ein urgewaltiges Schauspiel.

10. Tag: Montag, 08.10.2018

Iguassu: Besichtigung der **argentinischen Seite der Wasserfälle**. Dann Fahrt zum Flughafen für den Flug nach **Rio de Janeiro**: Hotelbezug für fünf Nächte (4 Sterne Hotel Windsor Plaza Copacabana).

Am 1. Januar 1502 erreichten die Portugiesen unter Americo Vespuccio die Bucht von Guanabara und hielten sie für das Delta eines großen Flusses – damit war der Name Rio de Janeiro geboren = Januarfluss. Im 16. und 17. Jahrhundert war Zucker das Handelsprodukt, welches im 18. Jahrhundert mehr und mehr vom Gold- und Edelsteinexport abgelöst wurde. Die Stadt wurde goldener Hafen und verantwortlich für den Export von Metallen und wertvollen Steinen. 1763 löste Rio de Janeiro die ehemalige Hauptstadt von Brasilien, Salvador, ab und blieb es bis 1960, als Brasilia gebaut wurde. Heute ist Rio de Janeiro die Hauptstadt des Staates Rio de Janeiro, mit 6 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Brasiliens. Als eine der schönsten Städte der Welt lockt die pulsierende Metropole mit seinen berühmten Stränden „Copacabana“ und „Ipanema“, dem Corcovado mit der Christusstatue (710 m) und dem Zuckerhut (395 m), sowie dem interessanten „Tijuca-Wald“ jährlich Millionen Besucher an. Das große „Maracana“-Fußballstadion erinnert an Pelé, den brasilianischen König des Fußballs und das jährliche Musikfestival „Rock in Rio“ belebt die Szene – Karneval und Samba nicht zu vergessen.

11. Tag: Dienstag, 09.10.2018

Rio de Janeiro: Stadtrundfahrt und Fahrt mit der Seilbahn hinauf auf den **Zuckerhut**. Ohne den Pão de Açúcar, den Zuckerhut, gesehen zu haben, verlässt kaum ein Tourist die Stadt. Während einer interessanten Anfahrt durch sehenswerte Stadtbezirke, passieren Sie auch das größte Fußballstadion der Welt, das Maracanã. Sie besuchen die moderne Kathedrale in der City, fahren am Flamengo-Park vorbei und erreichen schließlich den Fuß des Morro da Urca, ein dem Zuckerhut vorgelagerter Berg – erste Station der anschließenden Seilbahnauffahrt. Zweite Etappe ist dann der Zuckerhut selbst, der auf der einen Seite einen unvergleichlichen Blick auf die Skyline von Rio bietet, auf der anderen die Weite des offenen Meeres, die mit vielen grünen Inseln besetzt, sich irgendwo im blauen Himmel verliert.

12. Tag: Mittwoch, 10.10.2018

Rio de Janeiro: Fahrt mit der Zahnradbahn zum **Corcovado** mit der Christusstatue. Wo immer man sich in der Stadt aufhält, hat man einen Blick auf den Corcovado mit der Christusstatue. Das Wahrzeichen der Stadt Rio de Janeiro liegt 710 m über dem Meeresspiegel und wurde im Jahre 1931 eingeweiht. Von Laranjeiras aus führt eine traditionsreiche Zahnradbahn, die von einem Schweizer Unternehmen gebaut wurde, über mehrere Etappen hinauf zum Corcovado. Man fährt durch Bergurwald und bunte Waldblumen säumen die steil nach oben führenden Schienen. Von der Christusstatue aus bietet sich ein atemberaubender Blick über Rio. Anschließend geht die Fahrt durch den Tijuca-Wald mit weiteren großartigen Ausblicken auf die zu Füßen liegende Stadt.

13. Tag: Donnerstag, 11.10.2018

Ausflug nach **Petropolis**, der einstigen Sommerresidenz des Kaisers. Weil sich Geschäftspartner und andere wichtige Gäste aus Europa über die Hitze in Rio beklagten, gab Brasiliens Kaiser Dom Pedro II. 1843 dem deutschen Baumeister Julius Friedrich Koeler den Auftrag, eine Sommerresidenz und Stadt in den Bergen zu bauen: Petropolis. Handwerker wurden angeworben und ihnen dabei ein Land in Aussicht gestellt, so herrlich, „dass das Paradies damit kaum in Vergleich zu bringen“ sei. Die Realität sah dann aber anders für sie aus, „nichts als Urwald, Regengüsse und bitterer Kampf gegen giftiges Gewürm“, schrieb ein Zeitgenosse. Entsprechend ihrer Herkunft gaben die Handwerker den Stadtteilen, in denen sie wohnten, Namen wie Bingen, Ingelheim, Mosel, Nassau, Rheingau, Simmern und Pfalz. Das aufstrebende Bürgertum siedelte sich ebenfalls an und ahmte die herrschaftliche Architektur nach. So entstand das imperiale Flair des neuen Städtchens, das den Dichter Stefan Zweig an das alte Wien erinnerte.

14. Tag: Freitag, 12.10.2018

Rio de Janeiro: Zeit zur freien Verfügung zum Baden, Strand oder Shopping. Am Abend **Abschiedessen** mit anschließender **Folklore-Show Ginga Tropical**.

15. Tag: Samstag, 13.10.2018

Rio de Janeiro: Zeit zur freien Verfügung bis zum Transfer zum Flughafen für den Flug Rio de Janeiro nach Lissabon (FlufTP 74 um 15:40 Uhr)

16. Tag: Sonntag, 14.10.2018

Am Morgen Ankunft in Lissabon und Weiterflug nach Berlin.

Kosten: Ab 10 Teilnehmerinnen 4.400,00 € p. P., ab 15 Teilnehmerinnen 3.940,00 € p. P., ab 20 Teilnehmerinnen: 3.740,00 € p. P.

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

01.04.2018, Ostersonntag, 10.30 Uhr, St. Petri, mit dem Kirchenchor

08.04.2018, Quasimodogeniti, 10.30 Uhr, St. Petri

15.04.2018, Misericordias Domini, 10.30 Uhr, St. Petri

22.04.2018, Jubilate, 10.30 Uhr, St. Petri

29.04.2018, Kantate, 10.30 Uhr – Regionalgottesdienst **in Oranienbaum:** Vorstellung der Konfirmanden, Abschlussgespräch KU

06.05.2018, Rogate, 10.30 Uhr, St. Petri, mit Abendmahl

10.05.2018, Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in Goltewitz**

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 11.04.2018, 14.00 Uhr: Vorstellung des

Weltgebetstagslandes Surinam, Weltgebetstagsandacht

Offene Kirche/Bibelturm: Dienstbesprechung, Donnerstag, 19.04.2018, 9.30 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: Freitag, 20.04.2018, 19.00 Uhr

Regionale Gemeindekirchenratssitzung, Dienstag, 24.04.2018, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchenmusik

Gospelteens: montags, 18.30 Uhr, Gemeinderaum

Flötenkreis Erwachsene: montags, 19.15 Uhr, Gemeinderaum

Flötenkreis Kinder: dienstags, 15.20 Uhr und 17.00 Uhr, Gemeinderaum

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr, Kita

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeinderaum

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Freitag, 27.04.2018, 18.30 Uhr Lese-
nacht, Sonnabend, 28.04.2018, 9.30 –12.00 Uhr Christenlehre-
vormittag, Kirche Horstdorf

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 07.04.2018, 10.00 –
15.00 Uhr, Seniorenstift „Haus Katharina“

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

01.04.2018, Ostersonntag, 9.00 Uhr, Kirche

22.04.2018, Jubilate, 9.00 Uhr, Kirche, mit Abendmahl

10.05.2018, Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in Goltewitz**

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: (**in Wörlitz**) Mittwoch, 14.04.2018, 14.00 Uhr Vor-
stellung des Weltgebetstagslandes Surinam, Weltgebetstagsan-
dacht

Regionale Gemeindekirchenratssitzung: Dienstag, 24.04.2018,
19.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

02.04.2018, Ostermontag, 9.30 Uhr Mitbring-Oster-Frühstück,
10.30 Uhr Ostergottesdienst

15.04.2018, Misericordias Domini, 9.00 Uhr, Kirche, mit Abend-
mahl

06.05.2018, Rogate, 9.00 Uhr, Kirche
 10.05.2018, Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst in **Goltewitz**
 Gemeindeveranstaltungen
 Christenlehrevormittag: Freitag, 27.04.2018, 18.30 Uhr Lese-
 nacht, Sonnabend, 28.04.2018, 9.30 – 12.00 Uhr Christenleh-
 revormittag
 Frauenkreis: Dienstag, 10.04.2018, 14.00 Uhr: Vorstellung des
 Weltgebetstagslandes Surinam, Weltgebetstagsandacht
 Handarbeitskreis: Dienstag, 24.04.2018, 14.00 Uhr
 Regionale Gemeindekirchenratssitzung: Dienstag, 24.04.2018,
 19.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Gottesdienste

01.04.2018, Ostersonntag, 14.00 Uhr
 10.05.2018, Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst in **Goltewitz**
 Gemeindeveranstaltungen
 Gemeindegottesdienst Riesigk, Mittwoch, 18.04.2018, 14.00 Uhr
 Seniorenkreis Gohrau: Donnerstag, 19.04.2018, 14.00 Uhr
 Regionale Gemeindekirchenratssitzung: Dienstag, 24.04.2018,
 19.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Gottesdienste

02.04.2018, Ostermontag, 9.00 Uhr
 10.05.2018, Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst in **Goltewitz**
 Gemeindeveranstaltungen
 Seniorenkreis Gohrau, Donnerstag, 19.04.2018, 14.00 Uhr
 Regionale Gemeindekirchenratssitzung: Dienstag, 24.04.2018,
 19.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum April 2018

Pfarrerinnen erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 034904 20512 oder über die E-Mail-Adresse oranienbaum@kircheanhalt.de
 Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet, Telefon: 034904 309192

Besondere Veranstaltungen

Offenes Pfarrhaus – Um einen Tisch – Miteinander ins Gespräch kommen

Einmal im Monat am Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr laden, wie alle Interessierten ein, sich bei einer Tasse Kaffee im Pfarrhaus zu treffen und miteinander und mit einem Experten ins Gespräch zu kommen.

Am Donnerstag, 12. April steht der Nachmittag unter der Überschrift „Erben und Vererben – was ich dazu wissen muss“. Am Donnerstag 3. Mai werden heißt es dann „Wie funktioniert eigentlich eine Stadt – Aufgaben und Organisation der Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz“. Die Teilnahme an den Nachmittagen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Rückblick

Vielen herzlichen Dank sendet Ihnen Ihre Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg! Bei der Kleider- und Schuhsammlung im Februar 2018 kamen in unserer Gemeinde insgesamt 900 kg an Spenden zusammen.

Damit die Kleiderstiftung nationalen und internationalen Hilfsprojekte weiter fortführen. Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie die Kleiderstiftung

gern an unter Telefon 05351 52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de.

Ausblick/Schon mal im Kalender notieren:

Besuch aus unseren Partnergemeinden Nieuwerbrug und Waarder/Niederlande

Von Freitag, den 25. bis Sonntag, den 27. Mai bekommen wir Besuch aus unseren niederländischen Partnergemeinden Nieuwerbrug und Waarder.

Dafür suchen wir wieder Gastgeber, bei denen ein oder zwei Niederländer übernachten können. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Sprache dabei kein Problem ist, da viele unserer Gäste auch Deutsch sprechen. Wer ein Bett anbieten kann, melde sich bitte im Pfarramt.

Kindercamp "Tierisch gut"

Von Sonntag, 1. bis Samstag, 7. Juli 2018 werden wir unsere Zelte wieder direkt am Freibad in Piesteritz/Wittenberg aufschlagen.

Ab sofort können Eltern ihre Kinder, wenn sie die zweite bis sechste Klasse besuchen zum Kindercamp anmelden. Der Teilnehmerbeitrag wieder 95 €. Darin sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und die Programmangebote enthalten. Wenn mehrere Kinder aus einer Familie mitfahren, gibt es eine Ermäßigung, fragen Sie uns! Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Gottesdienste

- 8. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche
- 15. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche
- 22. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen in der Stadtkirche
- 29. April, 10.30 Uhr: Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Stadtkirche, anschließend Kirchencafé
- 6. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von Jugendlichen in der Stadtkirche
- 10. Mai, 10.30 Uhr: Regionalgottesdienst zum Himmelfahrtstag in Goltewitz

Gemeindeveranstaltungen

Kinder

Christenlehre 1. bis 6. Schuljahr:
 Samstag, 28. April, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Horstdorfer Kirche

Lesenacht in der Horstdorfer Kirche

Bereits am Freitagabend (27. April) um 18.30 Uhr vor dem Christenlehresamstag sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren eingeladen, in die Horstdorfer Kirche zu kommen.

Zum Übernachten bitte jeweils einen Schlafsack und eine Isomatte oder Luftmatratze mitbringen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen.

Danach kann dann jeder sein Buch, das er gerade liest vorstellen. Außerdem werden wir für alle etwas vorlesen. Am Samstagmorgen schließt sich dann ab 9.30 Uhr der Christenlehrevormittag an. Für das gemeinsame Frühstück, bitten wir jeden, etwas mitzubringen. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum Dienstag, 24. April im Pfarramt an, wenn es an der Lesenacht teilnehmen möchte.

Jugendliche

Konfirmandenunterricht: Samstag, 7. April von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Haus Katharina

Jugendgruppe: freitags an Schultagen, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Erwachsene

Frauenkreis: Montag, 23. April um 19:30 Uhr

Seniorenkreis im Pfarrhaus: Mittwoch, 18. April, 14 Uhr

Kirchenmusik

Jungbläser: freitags 18.30 Uhr

Posaunenchor: montags 18 Uhr und freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr in Wörlitz

Katholische Kirche Christkönig Oranienbaum

Feldgasse 4, 06847 Oranienbaum-Wörlitz

Zuständiges Pfarramt:

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Dessau
Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 260760
dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Bürozeiten: Di. + Do., 09:00 – 12:00 Uhr sowie Do. 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrer: Propst Dr. Matthias Hamann, Tel. 0340 26076-11

Seelsorger:

Vikar Alexander Stojanovic, Tel. 0340 26076-13

Pater Alfons Averbeck SM, Tel. 0340 87019305

Für Kranken- und Hauskommunionen ist Gemeindefereferent Norbert Bartsch verantwortlich. Er ist telefonisch unter 0157 83037102 oder per E-Mail im Dessauer Pfarramt erreichbar.

Mitteilungen – April 2018

07.04., Sa.

11.00 – 12:30 Uhr Frauen- und Männerkreis aus Dessau auf dem **Wörlitzer Toleranzweg** unterwegs; herzliche Einladung an Interessierte; Treffpunkt: Georg-Forster-Straße 163

08.04., So., Weißer Sonntag – 2. Ostersonntag

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)

Erstkommunion: In der Propstei feiern heute 8 Kinder aus unserer Pfarrei zusammen mit ihren Familien und der Gemeinde das Fest der hl. Erstkommunion. Wir begleiten unsere Kinder im Gebet auf ihrem Glaubensweg.

15.04., So.

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)

17:00 Uhr Aufführung des Singspiels „Der kleine Prinz“ von Kurt Grahl in der Dessauer Propsteikirche

17.04., Di.

19:00 Uhr Bibelteilen im Gemeindeforum, Feldgasse 4

19.04., Do.

14:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum; anschl. Seniorennachmittag

22.04., So.

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)

29.04., So.

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)

Vorschau Mai 2018

06.05., So.

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für den Katholikentag in Münster);
15:00 Uhr Ökumenische Maiandacht in der evangel. Kirche Groß Kühnau mit dem Kirchenchor

Religiöse Kinderwoche vom 1. – 7. Juli 2018

Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen zur diesjährigen RKW unter dem Thema „Komm, freu dich mit uns“, das die Seligpreisungen aus Jesu Bergpredigt in den Blick nimmt. Offene Hände haben, sich trösten lassen, richtige Ideen haben, sich einsetzen und aufmerksam bleiben, dies sind die Tagesimpulse, die uns begleiten. Darüber hinaus gibt es viel Spiel und Spaß in guter Gemeinschaft. Wir fahren nach Oberbärenburg in ein Ferienheim des DRK in Sachsen. Kosten pro Teilnehmer 150,00 € (Ermäßigungen möglich). Weitere Infos und Anmeldeformulare findet Ihr auf unserer Homepage www.gemeinde-leben.com in der Rubrik „Gemeindeleben“. Anmeldeabschluss ist der 01.06.2018.



Notdienste

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
nach Dienstschluss 116117

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

Vereine und Verbände

Ankündigung Maifest



Ich hab`s euch doch versprochen, wir sehen uns wieder!
Nach dem der Frühling, Dank unserer Hilfe, so langsam wach wird, geht's beim Osterfeuerchen der Freiwilligen Feuerwehr in Oranienbaum am 7. April (klein Ostern) auf der Hutung weiter, natürlich mit einem großen Feuerchen, bewacht durch die Kameraden der FFW, ausreichend Essen und Trinken und wie kann's auch anders sein, mit uns, der Ranjnboomer Narrengilde!! Das dürft ihr nicht verpassen, das wird schön gemütlich. Das nächste Highlight ist unser Familienfest am 1. Mai 2018 am Waldhaus. Seid 14 Jahren bereits organisieren wir dieses fröhliche Treiben. Ja, ja, man kann es kaum glauben, so schnell vergeht die Zeit! Wie immer ist es ein Fest für die ganze Familie. Es gibt gaaaanz viel zum Essen, Trinken, lustige Spiele für Groß und Klein, tolle Musik und vieles mehr.

Nochmal in Kurzform für die Pinwand:

- 14. Familienfest der RNG
- am 1. Mai 2018
- Waldhaus (Vereinsobjekt) in Oranienbaum
- ab 10.00 Uhr steigt die Party
- ausreichend lecker Essen und Trinken
- duftige Musik (u. a. Elbetaler Blasmusikanten)
- Spiele, Zaubereien und andere Showeinlagen
- Eintritt, was ist das denn? Natürlich EINTRITT FREI!

Wer sich das entgehen lässt, ist selber schuld!!! Bis dahin immer schön aufessen, damit am 1. Mai der Himmel strahlt und die Sonne lacht. Das wird duftig!

Die ganze Ranjnboomer Narrengilde, also auch ich, die „olle Oberkruke“, freut sich riesig auf euch.

Kleine
Ostern

Großes
Osterfeuer
2018

07.04.

auf der Hutung
mit der FFW Oranienbaum
Spiele, Spaß & kleine Überraschungen
für die ganze Familie

Tanz im Festzelt

- Musik für Jung und Alt mit DJ Uwe & Marianne •
- Showeinlagen der Ranjenboomer Narrengilde •

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Baby- und Kinderkleiderbörse
Oranienbaum



Samstag 07.04.2018
15:00-17:00 Uhr

In der Turnhalle hinter der Grundschule Oranienbaum
Henriette Catharina von Oranien Schule Schlossstraße 8

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung in den
Größen 50-176 für Frühjahr/Sommer sowie alles rund ums Kind.

Organisiert wird die Börse von Eltern des SV Anhalt Oranienbaum
e.V. für Kinder. 15% des Verkaufserlöses werden an regionale
Kinderorganisationen gespendet.

Information für Verkäufer:
Anmeldung via E-Mail an: babyboerse.oranienbaum@web.de



Vorstand des Fördervereins „Gesamtschule im Gartenreich“ e. V. neu gewählt

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins „Gesamtschule im Gartenreich“ e. V. am 14.03.2018 in der Gesamtschule im Gartenreich wurde satzungsgemäß der Vorstand neu gewählt.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde der bisherige Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Christian August als Vorsitzender, Bianka Geyer als 1. stellv. Vorsitzende und Heike Müller als 2. stellv. Vorsitzende. In das Amt des Schatzmeisters wurde Karl Beck gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Tina Puschmann als Schriftführerin. Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und freuen uns auf zwei weitere aktive und erfolgreiche Jahre und viel Spaß bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

46. Rosenfest Schleesen

13. – 14.07.2018
Wir suchen dich!

Die Planung für das Rosenfest 2018 ist gestartet und auch in diesem Jahr suchen wir eine neue Rosenkönigin. Bist du mindestens 16 Jahre, kommst aus der Stadt Kemberg oder der Umgebung und möchtest Rosenkönigin in diesem Jahr werden? Dann ist das deine Chance ... schick uns eine kleine Bewerbung mit einem Foto von dir und teile uns mit, warum du die Rosenkönigin 2018 werden möchtest.

Du wirst am großen Festumzug in einer Kutsche fahren und an beiden Festtagen unser Dorf repräsentieren.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Kontakt: moepr@web.de



Information - Angelverein Elbaue Wörlitz e. V.

Beitragskassierung und Treff

Alle Mitglieder, welche noch nicht ihren Beitrag gezahlt haben, möchten wir bitten Freitag, **den 06.04.2018 von 19.00 bis 20.30 Uhr Vereinsheim, Förstergasse 26, OT Wörlitz** zu nutzen. Wer nicht bezahlt hat, kann auch nicht an unseren Angelveranstaltungen teilnehmen. Es möchten bitte auch die Passiv-Mitglieder und die Jugend an die rechtzeitige Beitragszahlung denken. Bitte ein Passbild mitbringen, wenn noch keine neue Mitgliedskarte „DAFV“ vorhanden ist.

Angelveranstaltung

Den Startschuss macht unser Anangeln:

für Senioren

Samstag, **den 21.04.2018**, Beginn 7.30 Uhr – Dobritzsee

für die Jugend

Sonntag, **den 29.04.2018**, Beginn 7.30 Uhr – Hakenloch Vockerode

Abfahrt: 6.00 Uhr vom Vereinsheim

Arbeitseinsatz

Samstag, **den 28.04.2018**, ab 8.00 Uhr Große Bräge

Wir wünschen für alle Veranstaltungen reichliche Teilnehmer, Spaß und vernünftiges Wetter.

Der Vorstand

Kulturbund Dessau-Wörlitz e. V. OV Wörlitz

Vortrag: „Die Kulturstiftung in der Zeit von 1918 bis 1945“

Zwischen 1918 und 1926 gelangten die herzoglichen Gärten und Schlösser in und um Dessau nach und nach in den Bestand der Joachim-Ernst-Stiftung. Die Pflege und Verwaltung war auch damals nicht unproblematisch und führte zu Auseinandersetzungen im Landtag. Mit dem Machtantritt der Nazis veränderte sich die Situation erneut. Der Krieg führte zu Auslagerungen und Verlusten an Kunstwerken, die Bodenreform zur Enteignung der Stiftung. Dr. Ingo Pfeifer gibt sachkundig Einblick in diese wenig bekannte Problematik. Alle Mitglieder des Kulturbundes und interessierte Gäste sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. Montag, 9. April 2018, 19.00 Uhr Landhaus „Wörlitzer Hof“, Wörlitzer Markt 96

Kulturbund Dessau-Wörlitz e. V. OV Wörlitz

Arbeitsgruppe Stadtgeschichte des KB Wörlitz Denkmalpfad wird ein Buch

Das Interesse an den Schildern des Wörlitzer Denkmalpfades ist erfreulicherweise groß, allerdings konnten dort nur sehr wenige Fakten berücksichtigt werden. Die Arbeitsgruppe Stadtgeschichte plant deshalb die Herausgabe eines Buches, das weitere interessante Informationen und viele Fotos enthalten soll. Es sind Ausarbeitungen zu verschiedenen Themen erfolgt, wie z. B. Landwirtschaft und Handwerk in alter Zeit, aber auch zu Infrastruktur, Gaststätten, Schule, Erdmannsdorf-Bauten, Kirchengeschichte und jüdisches Leben sind neue Erkenntnisse zusammengetragen worden und werden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe vorgestellt. Den Rahmen dazu bietet die sehr qualitätsvolle Ausstellung in der Wörlitz-Information in der Galerie in der 1. Etage. Neu sind dabei die Bilder des Schulprojekts „Steine - Namen - Schicksale“ zur Geschichte der Zuwanderung und Integration jüdischer Familien im 18./19. Jahrhundert. Die Arbeitsgruppe Stadtgeschichte lädt ein: Sonnabend, 21. April, 14.00 Uhr in die Wörlitz-Information, Förstergasse 26



Gesellschaft der Freunde des Dessau- Wörlitzer Gartenreiches e. V.

Eröffnung EICHENKRANZ MUSIKFEST 2018

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. lädt erstmalig Musikfreunde zu einem Musikfest im historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ ein. Mit den Konzerten des Festes soll das musikalische Leben im Gartenreich bereichert werden und weitere touristische Wirksamkeit entfalten. Inhaltlich steht musikalische Vielfalt im Mittelpunkt. Es geht um populäre Klassik, Oper, Unterhaltungsmusik bis hin zum Jazz. Die Konzerte werden durch LOTTO Sachsen-Anhalt gefördert.

Als wichtiger Kooperationspartner konnte das Festival Música Mallorca gewonnen werden. So wird das Musikfest am **Sonntag, dem 22.04.2018 um 15.00 Uhr** mit einer Produktion des Festivals **Operngala „Viva L'Ópera“** eröffnet. Es erklingen Arien, Duette, Quartette aus den beliebtesten und schönsten Opern der Welt.

Im Jahr 2003 wurde diese Operngala unter der musikalischen Leitung des französischen Dirigenten Olivier Tardy (Staatsoper München) im Teatre Principal de Palma zum ersten mal mit großem Erfolg aufgeführt. Inzwischen ist sie weit über Spaniens Grenzen durch Gastspiele in ganz Europa bekannt und hoch-

gelobt, besonders durch die Auswahl des Programms und der internationalen Gesangssolisten.

Besetzung:

Rahel Indermaur, Sopran (Deutsche Oper Berlin) Hitomi Kawai.

Mezzosopran (Oper München-Pasing Fabrik)

Adam Juran, Tenor (Dell'arte Opera Ensemble)

Tohru Iguchi, Bariton (Festival Música Mallorca)

Kevin McCutcheon, Klavier und musikalische Leitung (Deutsche Oper Berlin)

Dramaturgie: Wolf D. Bruemmel

Karten für die Gala und für alle weiteren Konzerte sind zum Preis von 19,00 €, ermäßigt 17,00 € an den Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), beim Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), bei der Touristinformation in Dessau-Roßlau (Tel.: 0340 20141442) und bei der Wörlitz-Information (Tel.: 034905 31009) erhältlich.

*Wir gratulieren folgenden Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag, wünschen
viel Gesundheit, Schaffenskraft und
persönliches Wohlergehen!*

am 07.04. Frau Margot Schüttauf
am 08.04. Frau Birgit Schmidt
am 12.04. Frau Heiderose Entzian
am 21.04. Frau Dietlind Reschke
am 21.04. Frau Käthe Prautsch
am 23.04. Herr Achim Naumann
am 28.04. Frau Hildegard Guske
am 01.05. Frau Hanna Leps
am 01.05. Herr Siegfried Krüger



Veranstaltungsplan für April 2018

Montag,

den 09.04., 16.04., 23.04. und der 30.04.2018 um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

den 10.04., 17.04. und der 24.04.2018 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle.

Mittwoch,

den 04.04., 11.04., 18.04. und der 25.04.2018 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO, des Weiteren treffen sich der AWO Chor um 15.30 Uhr bei Frau Dietrich.

Donnerstag,

den 05.04., 12.04., 19.04. und der 26.04.2018 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Zu unserer beliebten Flottenparade geht es am 26.04.2018. Auf dem Programm steht eine „Brückenfahrt auf der Spree und dem Landwehrkanal“.

Anmeldungen bitte sofort unter Tel. 034905 20998

Abfahrtszeiten:

Oranienbaum – Busbahnhof	8:50 Uhr
Horstdorf – Molkerei	9:00 Uhr
Gohrau – Bushaltestelle	9:10 Uhr
Wörlitz – Ambulatorium	9:20 Uhr
Wörlitz – Parkhotel	9:25 Uhr
Wörlitz – Neue Reihe	9:30 Uhr
Wörlitz – Lamsheimerstraße	9:35 Uhr
Vockerode – Siedlung	9:45 Uhr

Am 08.05.2018 fahren wir nach Klaitow!

Auf dem Programm steht lecker Spargeessen!

Anmeldungen bitte sofort unter Telefon 034905 20998

Abfahrtszeiten:

Oranienbaum – Bushaltestelle	10:00 Uhr
Gohrau – Bushaltestelle	10:10 Uhr
Riesigk – Kirche	10:15 Uhr
Wörlitz – Ambulatorium	10:20 Uhr
Wörlitz – Parkhotel	10:25 Uhr
Wörlitz – Neue Reihe	10:30 Uhr
Wörlitz – Lamsheimerstraße	10:35 Uhr
Vockerode – Siedlung	10:45 Uhr

Anzeigen

Unsere große Reise führt uns vom 03.06. – 08.06.2018 zum AWO – Seniorentreffen zwischen Teuteborger Wald und Weserbergland ins Thermal – Heilbad und Kneipp – Kurort Bad Salzuflen.

Auch hierfür wird sofort um telefonische Anmeldung unter 034905 20998 gebeten.



**Liebe Kinder, Mamas,
Papas, Omis und Opis –
Kinderfest!!!**

Die Ortsvereine der AWO und der SPD laden anlässlich des Internationalen Kindertages recht herzlich zum Kinderfest am Samstag, dem 02.06.2018 um 14.30 Uhr in die AWO Begegnungsstätte Wörlitz ein.

Es erwarten euch wie in jedem Jahr jede Menge Spaß, Platz zum Toben und Hopfen, lustig geschminkte Gesichter, eure beliebte Spielstraße und selbstverständlich auch die Kegelbahn.

Für das leibliche Wohl unserer Kleinen und Großen Gäste wird ausreichend gesorgt.

Mitzubringen an diesem Tag sind, gute Laune und schönes Wetter. Wir freuen uns auf euch.

Eure Organisatoren



Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz-Griesen
gratuliert im April zum Geburtstag

Kamerad Oliver Heinze	am 12.04.
Kamerad David Spindley	am 17.04.
Kamerad Karl-Heinz Wehrmann	am 21.04.
Kamerad Detlef Voigt	am 28.04.

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt